

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1912**

288 (7.12.1912)

# Durlacher Wochenblatt

(Tageblatt)

Abonnementpreis: Vierteljährlich 1 M 10 A.  
Im Reichsgebiet 1 M 35 A ohne Postgebühren.  
Stärkegebühren: Die viergespaltene Seite  
oder zwei Seiten 9 A, Reklamezeile 20 A.

mit amtlichem Verkündigungsblatt für den  
Kreisbezirk Durlach.

Redaktion, Druck und Verlag von Adolf Bagg,  
Mittelstraße 6, Durlach — Fernsprecher Nr. 204.  
Anzeigensatznahme bis vormittags 10 Uhr,  
größere Anzeigen tags zuvor einreichen.

Nr. 288

Samstag den 7. Dezember 1912.

84. Jahrgang.

## Tagesneuigkeiten.

Baden.

Karlsruhe, 6. Dez. Nach dem Hofbericht empfing das Großherzogepaar heute mittag den Besuch der Königin von Württemberg, welche nachmittags nach Stuttgart zurückreiste. Im Laufe des Tages nahm der Großherzog verschiedene Vorträge entgegen.

Karlsruhe, 6. Dez. In vergangener Nacht ist hier der frühere Präsident des ev. Oberkirchenrats Dr. Friedrich Wielandt im Alter von 80 Jahren gestorben. Im Jahre 1822 in Karlsruhe geboren, wurde der Entschlafene, nachdem er zuvor Oberamtmann in Durlach, Verwaltungsgerichtsrat, Ministerialrat im Ministerium des Innern und Präsident des Verwaltungsgerichtshofes gewesen, 1895 nach dem Rücktritt des Geh. Rat Stöber Präsident des Oberkirchenrats, welchen Posten er bis zu seiner Zurücksetzung 1904 bekleidete. Er. Wielandt war Ehren doktor der Universitäten Freiburg und Heidelberg. Der Verstorbene war einer der tüchtigsten und angesehensten badischen Staatsbeamten und hat sich um die badische Landeskirche außerordentlich verdient gemacht. Ein Sohn des Heimgegangenen ist Bürgermeister der Stadt Heidelberg.

Karlsruhe, 6. Dez. Wegen Ausbreitung der Maul- und Klauenseuche in der Schweiz hat das Ministerium des Innern die Ein- und Durchfuhr von Rindvieh und Ziegen aus diesem Lande nach und durch Baden aufgrund des § 7 des Viehseuchengesetzes mit sofortiger Wirkung bis auf weiteres verboten.

Wörringen (Amt Bretten), 6. Dez. In seiner Scheune wurde am letzten Mittwoch vormittag der 63jährige Landwirt Sattler erhängt aufgefunden. Nach den äußeren Anzeichen lag der Verdacht nahe, daß es sich nicht um Selbstmord handelt. Der Bezirksarzt stellte im

Gesicht und an den Händen Blutspuren fest, ebenso fanden sich auch in der Wohnung des Erhängten Blutspuren vor, die aber schon weg gewaschen und unkenntlich gemacht worden waren. Die Staatsanwaltschaft Karlsruhe, der sofort Mitteilung gemacht wurde, leitete darauf eine Untersuchung ein, deren Ergebnis war, daß die ca. 60 Jahre alte Ehefrau des Landwirts Sattler und dessen beide Söhne verhaftet wurden. Nach der weiteren Untersuchung wurde der älteste Sohn wieder aus der Haft entlassen, die Ehefrau und der 22jährige Stiefsohn nach Karlsruhe ins Amtsgefängnis transportiert. Die beiden Verhafteten stellen in Abrede, an dem Tod des Sattler Schuld zu sein. In der Familie kam es häufig wegen des Stiefsohnes zu Streitigkeiten, da dieser einen lockeren Lebenswandel führte und die Mutter den jungen Mann gegen die Angriffe des Vaters in Schutz nahm.

Mannheim, 6. Dez. Die Oberpostdirektion hat eine Belohnung von 300 M. für die Beibringung des bei dem Postraub entwendeten Geldes ausgesetzt. Die Gr. Staatsanwaltschaft erläßt eine Fahndung nach dem Täter, der auf der Strecke von Sandhofen bis Waldhof aus dem verlassenen Postabteil die Holzklappe mit 6700 M. Inhalt gestohlen hat.

Mannheim, 6. Dez. Vor dem Schöffengericht standen gestern zwei 17jährige Burken, die sich gegenseitig zu einem Duell auf Dolche gefordert hatten, das auf dem Exerzierplatz zum Austrag kam. Einer der beiden Burken erhielt dabei einen Stich in die Wange. Das Schöffengericht verurteilte die beiden zu je 10 M. Geldstrafe.

Tauberbischofsheim, 6. Dez. Aus Königshofen wird abermals Großfeuer gemeldet. Noch ist der letzte Brand in dem durch Brandstiftungen geradezu berückeltesten Ort Königshofen in frischer Erinnerung, so ertönte schon wieder die Sturmglocke und dem Feuer fielen 11 Gebäude, darunter 5 Wohn-

häuser, größtenteils zum Opfer. — Zu dem Großfeuer wird uns weiter berichtet: Der Brand kam nachts 1/11 Uhr aus und das Element verbreitete sich mit solcher unheimlicher Geschwindigkeit, daß in kürzester Zeit mehrere Scheunen und Häuser in Flammen standen. 6 Scheunen und 5 Häuser wurden entweder ein Raub der Flammen oder derart beschädigt, daß sie abgerissen werden müssen. Nach über 2 1/2 stündiger Tätigkeit gelang es der Feuerwehr, den Brand auf seinen Herd zu beschränken. Die Entstehungursache des Feuers ist noch unbekannt; Brandstiftung ist wohl unzweifelhaft.

Lahr, 6. Dez. Nach der „Lahr. Ztg.“ findet am Donnerstag den 12. ds. hier eine Sitzung des Ausschusses des Bad. Landesfeuerwehverbandes statt, an welcher sämtliche Kreisvorsitzenden der 11 Kreise teilnehmen. Die Tagesordnung enthält u. a. die Wahl des Präsidenten des Landesfeuerwehverbandes und dessen Stellvertreters.

Freiburg i. Br., 6. Dez. Dem Jesuitenpater Pohaus, der seit Montag dieser Woche allabendlich vor 3000—4000 Zuhörern in der städtischen Kunst- und Festhalle religiös-wissenschaftliche Vorträge hielt, ist heute nachmittag bezirksamtlich eine Verfügung des Ministeriums eröffnet worden, wonach seine Vorträge im Widerspruch zu der bundesrätlichen Bestimmung zum Jesuitengesetz vom 30. April stehen. Mit Rücksicht darauf, daß geltend gemacht wurde, daß Bundesratsbeschlüsse erst 14 Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft treten, wurde die Abhaltung des heutigen Vortrags noch erlaubt, dagegen werden in Zukunft derartige Vorträge in Baden nicht mehr gestattet sein.

Senftisches Netz.

Berlin, 6. Dez. Der deutsche Reichstag beendigte heute die erste Lesung des Etats, der in seinen Hauptteilen an die Budgetkommission geht.

Berlin, 7. Dez. In einem Anfall von Geistesgestörttheit hat eine junge Dame aus

Feuilleton.

55)

## Leben heißt kämpfen.

Roman von S. Courts-Mahler.

(Fortsetzung.)

Eva zog ihre Hände zurück und trat von Bernhard fort.

„Nicht Schatten sind's, die ich fürchte, sie trennen mich nicht von Dir. Auch der Gedanke an Deinet Dorst nicht.“

„Was aber dann?“

Sie sah schmerzlich bewegt zu ihm auf.

„Du mußt es doch wissen, umsonst hast Du Dich doch nicht so lange besinnen müssen, zu mir zu kommen und mir Deine Hand zu bieten. Hättest Du es mir doch erspart! Du weißt doch, daß ich Schmach und Schande mit mir bringe. Schwer genug ist es Dir wohl geworden, Dich darüber hinwegzusetzen. Aber ich läme nie davon los.“

Bernhard hatte sie verständnislos angesehen.

„Was sprichst Du da? Ich verstehe Dich nicht.“

Sie hob abwehrend die Hand.

„Bleib doch ehrlich! Denkst Du, ich weiß es nicht, daß der Gedanke an die Schande

meiner Mutter Dich abhielt, früher zu mir zu kommen? Es hat Dich Ueberwindung gekostet, ich verstehe es, trotzdem Du mich liebst.“

Er hatte fest ihre Hände gefaßt und zog sie daran zu sich herüber.

„Das hast Du von mir geglaubt?“ sagte er vorwurfsvoll. „Eva, was geht mich Deine Mutter an? Was hat sie mit unserem Glück zu tun?“

Sie ließ sich müde in einen Sessel gleiten.

„Sehr viel,“ erwiderte sie leise. „Hast Du vergessen, daß sie im Gefängnis gesessen?“

Er kniete an ihrer Seite nieder und faßte ihre Hände.

„Und Du hast geglaubt, das könnte mich beeinflussen? Mein goldiges Mädchen — auch ich liebe Dich seit jenem Tage, da ich Dich kennen lernte. Schon der Jüngling träumte sehnsüchtig von Deinen goldschimmernden Augen, ich schaffte und arbeitete nur für Dich. Und da ich Dich an mein sehnsüchtig verlangendes Herz nehmen wollte, gingst Du mir verloren. Nun endlich darf ich Dich halten, und da sprichst Du mir von Deiner Mutter. Was geht mich Deine Mutter an, frag ich noch einmal?“

„Nichts — und sie soll Dich nie etwas angehen, deshalb darf ich Dir nicht angehören.“

„Aber, das ist ja Torheit, Eva. Willst Du mit Gewalt eine neue Scheidewand zwischen uns aufbauen? Du hast nichts mehr gemein mit dieser Frau, die sich an Dir veründigt hat, und brauchst keine Notiz von ihr zu nehmen.“

Eva senfte.

„Desto mehr aber sie von mir. Schon jetzt komme ich nicht mehr los von ihr. Denk an Deinen ehrlichen Namen! Du wirst an der Spitze eines großen Unternehmens stehen, viele Augen sehen auf Dich. Da darf sich kein Makel an Dich heranschleichen. Und nun, glaube mir, meine Mutter würde sich damit brüsten, daß Du ihr Schwiegersohn wärest, sie würde sich Dir aufdrängen, maßlose Forderungen an Dich stellen — nein, es wäre eine Qual, nicht auszuhalten für mich!“

Sie barg ihr Gesicht in den Händen. Bernhard hatte ihr ruhig zugehört, sein Gesicht war ernst und bleich geworden. Nun zog er ihr die Hände vom Gesicht.

„Eva — Eva — wahrlich, Du hast eine hervorragende Befähigung, Dich selbst zu quälen. Meinst Du, das alles könnte mich schrecken? Mädchen, dann weißt Du nicht, was Du mir bist, wie groß und unwandelbar meine Liebe zu Dir ist!“

Sie preßte die Handflächen fest aneinander.

Berlin in einem Landhaus in Hochstedt bei Biesfeld Selbstmord begangen. Sie trank ihre Kleider mit Erdöl, bestieg einen Strohhäufen und zündete sich an. Die Lebensmüde erlitt den Tod in den Flammen.

Bei der Reichstagswahl in Neuchâtel werden die Deutschsozialen gemeinsam mit den Christlichsozialen den früheren Abg. Vattmann als Kandidaten aufstellen.

München, 6. Dez. Die Korrespondenz Hofmann meldet: Die von der hiesigen Berliner Morgenpost gebrachte Nachricht, daß Staatsminister Dr. Frhr. v. Hertling bei seinem letzten Vortrag beim Prinzregenten am vergangenen Mittwoch seine Demission eingereicht habe, ist, ebenso wie die daran geknüpften weiteren Bemerkungen, vollkommen aus der Luft gegriffen.

#### Oesterreichische Monarchie.

Wien, 5. Dez. Der Wehrausschuß des Abgeordnetenhauses nahm das Unterstützungsgesetz mit mehrfachen Abänderungen an und begann die Verhandlungen über das Rekrutenkontingent. Im Justizauschuß wurden die Verhandlungen über das Kriegsteilungsgesetz fortgesetzt. Der Abg. Liebermann erklärte, die polnischen Sozialdemokraten nicht geneigt, den serbischen Imperialismus zu stärken. Sie werden, falls Rußland Oesterreich-Ungarn angreife, ihre Pflicht erfüllen und Oesterreich treu zur Seite stehen. Der Abg. Renner schloß sich namens der deutschen Sozialdemokraten den Ausführungen Liebermanns an und erklärte, gegen den russischen Zarismus würden alle Sozialdemokraten wie ein Mann bereit sein, ihre ganze Kraft einzusetzen.

#### England.

London, 7. Dez. Der Kriegsminister hielt in Hoanor (Derbyshire) eine Rede, in der er die Hoffnung auf einen endgültigen Frieden auf dem Balkan ausdrückte. England gehe nicht auf Vandalismus aus. Sein ganzes Interesse liege in der Erhaltung der Friedens. England sei zur Zeit auf dem Meere sicherer als es dies seit vielen Jahren gewesen sei und die Armee sei in höherem Maße dienstbereit.

#### Amerika.

New-York, 7. Dez. An der höchsten Stelle der Hochbahn, einer Strecke, die 70 Meter hoch liegt, stießen 2 Züge zusammen. 11 Personen wurden schwer verletzt. Die Wagen fingen Feuer, sodaß unter den Fahrgästen ein furchtbarer Schrecken entstand. Unten standen Tausende in schrecklicher Aufregung und sahen dem Feuer in schwebender Höhe zu, unfähig, Hilfe zu bringen. Der Brand wurde durch Angestellte der Bahn verhältnismäßig schnell gelöscht und so ein noch größeres Unglück verhütet.

Winnipeg, 7. Dez. Der Kassierer Bruning, der seinerzeit der Dresdener Bank

in Berlin 280 000 Mk. gestohlen hat, ist hier verhaftet worden. Zugleich wurde ein Mann verhaftet, der sich Valentin Hermann nennt und den man für einen Mitschuldigen hält.

#### Der Krieg auf dem Balkan.

Wien, 6. Dez. Der österreichisch-ungarische und der italienische Gesandte in Athen haben gestern, wie der Vertreter des W. T. B. von zuständiger Seite erfährt, bei der griechischen Regierung einen Schritt unternommen, wobei sie mitteilten, daß ihre Regierungen in die Besetzung Salonas und der Insel Saseno nie einwilligen werden.

Balona, 6. Dez. Die vorläufige Regierung bildet unter dem Präsidium von Zmail Kemal, der zugleich das Auzere übernimmt, das neue Kabinett. Es wird ein Senat eingesetzt, der bis jetzt aus 18 Mitgliedern besteht. Zu Kommandanten der nationalen Miliz wurden ernannt Jija Woljetinaz und Niza B. y. Sämtliche Wahlen erfolgten in der Nationalversammlung. Das Kabinett setzt sich zusammen aus 2 Katholiken, 3 Orthodoxen und 5 Muselmanen. Ganz Albanien ist durch sie im Kabinett vertreten.

#### Städtische Angelegenheiten.

Durlach, 6. Dez. Mitteilungen aus der Gemeindevorstandssitzung vom 3. Dezember:

Wegen Winterbelämpfung der Straßen soll an die Einwohnerschaft eine gleiche Aufforderung ergehen, wie im letzten Winter. Die Stadt übernimmt wiederum das Abspritzen der Keller mit einem neuen als völlig unschädlich bezeichneten Mittel gegen eine Gefahr von 1 Mk. pro Keller und sind Anmeldungen hierwegen an die Gaswerksverwaltung zu richten.

Der Stadtrat Karlsruhe beabsichtigt eine Vorstellung an Groß. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues wegen Umpflasterung der hiesigen Hauptstraße, soweit die Gleise für die elektrische Straßenbahn in Frage kommen. Mit dieser Vorstellung erklärt sich der Gemeinderat im allgemeinen einverstanden.

In Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 27. August 1901 wird die Vergütung für Lieferung und Anbringung von Hausnummern auf eine Mark festgesetzt.

Das Gesuch der Siegmund Schwenkert Witwe um Erlaubnis zum Betrieb der Realgastwirtschaft „zum Fürstenberg“ wird befristet und die Bedürfnisfrage bejaht.

Zwölf Hausentwässerungsgesuche werden unter den vom Stadtbauamt vorgeschlagenen Bedingungen genehmigt.

Für die Einladungen des Kaufmännischen Vereins und des Dilettanten-Orchesters zu ihren Vereinsveranstaltungen wird gedankt.

Die Versteigerung des Spillscherterraines des städt. Krankenhauses für 1913/15 wird genehmigt. Behufs Fortführung der Balanlage auf dem Turmberg wird das Grundstück Gb. Nr. 6503 von Georg Habel Eheleuten in Grödingen zu dem üblichen Preis von 15 Fig. für den qm und unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Bürgerausschusses angekauft.

Die Gaswerksverwaltung erhält Auftrag, in der Koonstraße, an dem in dem vorgelegten Lageplan näher bezeichneten Punkte, eine Gaslaterne aufzustellen und dieselbe halbnächtlich in Betrieb zu nehmen.

Sie blieb in trostloser Stimmung zurück und wußte nicht, welches der rechte Weg für sie war. Bernhard warf sich seufzend in einen Sessel.

„Es ist furchtbar schwer, ein Weib auszukenne. Da denke ich mir in meiner Selbstherrlichkeit, ich brauche nur zu kommen und die Arme auszustrecken — dann liegt mir das Mädchen am Herzen. Nichts ist's. Sie weiß mich ab.“

„Nicht möglich,“ rief Maria ungläubig. „So hätte ich vor einer Stunde auch behauptet. Aber es ist doch so — sie will meine Frau nicht werden.“

„Aber sie liebt Dich doch — ich weiß, sie liebt Dich noch immer,“ sagte Maria bestimmt. „Ja, das leugnet sie auch nicht. Aber hört nur, was sie sich ausgegrübelt hat, um sich und mich von neuem zu quälen.“

Er erzählte ihnen seine Unterredung mit Eva. — Maria unterbrach ihn oft mit ungeduldigen Zwischenrufen.

„Das ist ja Unsinn,“ rief sie zum Schlusse seines Berichtes. „Gleich gehe ich hinüber zu ihr und s'he ihr den Kopf zurecht.“

Sie sprang resolut auf und wollte gehen. Da hielt sie fest am Arme fest. Er hatte ernst und ruhig zugehört. Auf seinem Gesicht erschien ein eigenartiges Leuchten.

Die Lieferung des Bedarf an Kalksteinschotter für das Jahr 1913 wird in 20 Losen in dem vom Stadtbauamt im Submissionsprotokoll näher bezeichneten Weise vergeben.

Der Schlauchtrockenturm für die freiwillige Feuerwehr soll in einer Höhe von 12 m ausgeführt werden; die Zimmerarbeit wird dem Zimmermeister Behberger übertragen.

Für den Belag der neu herzustellenden Gehwege der Hauptstraße werden Porphyrt-Platten in Aussicht genommen und das Stadtbauamt beauftragt, ein bindendes Angebot der Firma Voehr in Frankfurt zu erheben.

Wegen Ausübung der Schlachtvieh- und Fleischbeschau in hiesiger Stadt wurden mit Groß. Bezirksarzt Huber und dem Fleischbeschauer Bauer neue Vereinbarungen getroffen. Die aufgrund dieser angefallenen Dienstvertragsentwürfe werden vom Gemeinderat gut geheißen.

Wegen Herstellung der Schlossstraße und wegen des Durchgangs über den Kasernenhofplatz soll der Bürgerausschuß gehört werden.

#### Vereins-Nachrichten.

Durlach, 7. Dez. Wir möchten nicht unterlassen, auch an dieser Stelle das geschätzte Publikum auf das morgen, Sonntag, abends 7/8 Uhr, im Saale der hiesigen „Festhalle“ stattfindende 5. Stiftungs-Konzert des Dilettanten-Orchesters höchlichst aufmerksam zu machen und den Besuch dieser Veranstaltung nochmals bestens empfehlen. Das Orchester wird bei dieser Gelegenheit gewiß alles aufbieten, auch diesmal wieder seinen Freunden einen genussreichen Abend zu bereiten.

Schöffengericht Durlach. Ergebnis der Schöffengerichtssitzung vom 4. Dezember 1912. 1) Dieb Wilhelm von Knittlingen, Stoll Rudolf von Untergrombach, Schwaminger Anton von Untergrombach wegen Körperverletzung: Dieb 20 Mk. Geldstr. ev. 4 Tage Gefängnis, Stoll 15 Mk. Geldstr. ev. 3 Tage Gefängnis, Schwaminger 10 Mk. Geldstr. ev. 2 Tage Gefängnis. 2) Jordan Richard Christof von Grödingen wegen Betrugs: Freigesprochen. 3) Dieb Karl Friedrich von Grünwetterbach wegen Jagdvergehens: Freigesprochen. 4) Dieb Jakob von Ottenau wegen Milchfälschung: 20 Mk. Geldstr. ev. 4 Tage Gefängnis. 5) König Friedrich von Durlach wegen Gewerbevergehens: 10 Mk. Geldstr. ev. 2 Tage Gefängnis. 6) Dieb Franz Anton, Sprißler Josef Anton, beide von Jöhlingen, wegen Jagdvergehens: Dieb 2 Wochen Gefängnis, Sprißler 1 Woche Gefängnis, verbüßt durch die Untersuchungshaft. 7) Dieb Anna von Jöhlingen wegen Beleidigung des Friedrich Eugen Bohmüller von Jöhlingen: Verlagt. 8) Dieb Peter von Durlach wegen Beleidigung des Karl Schott in Durlach: Verlagt.

Kein Weihnachtsfest ohne Weihnachtsgebäck. Aber womit soll man backen? Butter ist zu teuer. Schmalz und anderes zu gering. Da scheint es angebracht, auf die beiden Produkte Palmöl und Palmona hinzuweisen. Palmöl, das sich infolge seiner Reinheit und seines außerordentlich billigen Preises von Jahr zu Jahr, besonders bei der Weihnachtsbäckerei, steigender Beliebtheit erfreut, hat vor anderen Fetten den Vorzug, daß es vollkommen geruch- und geschmacklos ist und deshalb den natürlichen Geschmack des Gebäcks und der Zutaten in keiner Weise beeinflusst. Auch bleibt das mit Palmöl in sowohl als mit Palmona (Pflanzen-Butter-Margarine) hergestellte Gebäck länger haltbar, weil diese Produkte nicht wie selbst Naturbutter, Schmalz u. einem gewissen Prozentsatz freier Fettsäure enthalten. Palmona ist der beste Ersatz für Backbutter.

„Du bist doch nicht — mach es mir doch nicht so schwer! Weißt Du nicht, was es mich kostet, Dich von mir zu weisen? Doch, Bernhard, ich muß so handeln — einst wirst Du mir recht geben.“

Er erhob sich und sah ernst und entschlossen in ihr Gesicht.

„Nein — niemals. Aber ich sehe ein, daß ich jetzt nichts bei Dir erreichen kann — ich gehe also und lasse Dich allein. Und ich reise sofort wieder ab. Aber ich komme wieder. In vier Wochen frage ich Dich noch einmal, ob Du mein Weib werden willst. Nähe die Zeit gut und werde ruhig und klar. Deine Mutter soll Dich nicht schrecken. Ich werde schon Mittel und Wege finden, sie zur Ruhe zu bringen. Beharre nicht auf Deinen kleintlichen Bedenken. Sie sind meiner großdenkenden Eva unwürdig. Du hast eine wahre Sucht, Dich selbst zu opfern, bedenke aber eins: Opferst Du Dich, so opferst Du auch mich. Ich weiß, daß ich nur an Deiner Seite meines Lebens höchste Vollendung erstreben kann. Ohne Dich wird mein Leben Stückwerk bleiben. Bedenke das — und wenn Du dann noch den Mut hast, mich abzuweisen — nein, Du wirst ihn nicht haben. Leb wohl, mein Lieb!“

Damit ging er still aus dem Zimmer, ohne sich ihr noch einmal zu nähern.

„Du bleibst hier, Maria, und läß mir das Mädel zufrieden. Ich habe so etwas kommen sehen. Bei Evas Charakteranlage war solch eine Auffassung vorzuziehen. Bernhard hat ihr gesagt, was zu sagen war. Nun laßt sie erst innerlich zur Ruhe kommen. — Es ist wirklich das Beste, mein Junge, Du fährst wieder nach Hause. Wenn wir jetzt auf Eva einreden, zwingen wir sie, sich unserer Meinung anzupassen. Das hätte nichts Gutes im Gefolge und würde Dein Glück bedrohen. Die Frauen haben alle einen Punkt, wo die Vernunft auskragt — jawohl, Maria — auch Du. Ich will Dich nur daran erinnern, wie Du mir eines Tages durch Deine Rindigung einen Stuhl vor die Türe setztest und mir einfach im Groll davonlaufen wolltest. Also laßt Eva selbst zu der Ueberzeugung kommen, daß die mühsam aufgebaute Scheidewand von Pappe ist.“

„Wenn aber nicht?“ rief Bernhard im zornigen Schmerz. „Sie hat es wahrlich zur Virtuosität gebracht, sich selbst den Weg zum Glück zu sperren. Herrgott — wenn ich das Mädel nicht so unaussprechlich lieb hätte! Was soll denn solcher Kleinkram zwischen zwei Menschen wie wir?“

(Fortsetzung folgt.)

## Ämliche Bekanntmachungen.

### Tagesordnung

für die am  
**Mittwoch den 11. Dezember 1912,**  
vormittags 9 Uhr,  
stattfindende

### Bezirksrats-Sitzung.

1. Öffentliche Sitzung:

A. Verwaltungsrechtsfreitigkeiten.  
Keine.

B. Verwaltungssachen.

1. Feststellung des Bebauungsplanes für das Gebiet nördlich der Killisfeldstraße zwischen der alten und neuen Bahnlinie in Durlach.
2. Abänderung des Ortsbauplans für das Gebiet westlich der Auerstraße zwischen

der Killisfeldstraße und Gemarkung Aue — Gewann auf dem Lohn — in Durlach.

3. Gesuch des Gemeinderats Durlach um Verlängerung der Frist zur Ableitung der Schmutzwasser aus dem Dürrbachgebiet in den Landgraben.
4. Beschwerde des Maurers Gustav Daubenberg in Eßlingen gegen eine baupolizeiliche Verfügung.
5. Gesuch des Wirts Fritz Haug in Emmendingen um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank zum Schweizerhaus in Durlach.
6. Gesuch des Wirts Friedrich Günthner in Pforzheim um Verlängerung der Frist zur Erstellung der ihm mit Bezirksratsbescheid vom 18. Oktober 1911 genehmigten Schlachstätte auf seinem Anwesen in Königsbach.

7. Aenderung des Statuts der Ortskrankenkasse Durlach.

II. Nicht öffentliche Sitzung:

1. Die Schlachtvieh- und Fleischbeschau, hier die Bereingung der Schaubezirke Wolfartsweier und Aue.
  2. Die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe der Bäcker für die Stadt Durlach.
  3. Die Viehzählung 1912, hier die Ermittlung des Verkaufswertes und Lebendgewichts der wichtigsten landwirtschaftlichen Haustiere.
  4. Festsetzung der Gebühren der Mitglieder der Ortskommissionen für die Vorabschätzung von Flurschäden.
  5. Festsetzung der regelmäßigen Sitzungstage des Bezirksrats im Jahre 1913.
- Durlach den 6. Dezember 1912.  
Großherzogliches Bezirksamt.



Die Gemeinde Aue verkauft im Wege der Ausschreibung

einen fetten Rindsfarren.  
Angebote auf 100 kg lebend Gewicht sind bis längstens **Diens- tag den 10. d. Mts.,** mittags 12 Uhr, hierher einzureichen.  
Aue den 6. Dez. 1912.  
Der Gemeinderat

Singen.

### Rindsfarren-Versteigerung



Die hiesige Gemeinde versteigert **Mitt- woch den 11. d. Mts.,** nach-

mittags 3 Uhr, im Hofe des Farrenhalters einen sehr schweren, fetten Rindsfarren, wozu Kauf- liebhaber hiermit eingeladen werden.  
Singen, 5. Dez. 1912.

Der Gemeinderat:

Schlegel, Bürgermeister.  
Krämer, Ratschr.

**Leopoldstr. 3, 2. St.** ist eine herrschaftliche, neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 6-8 Zimmern mit reichl. Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen  
**Leopoldstraße 7.**

### Wohnung.

Auf sofort oder 1. April ist eine der Neuzeit entsprechende 4-Zimmer- und ebenso 3-Zimmer-Wohnung in guter Lage mit freier Aussicht nach dem Turmberg sehr preiswert zu vermieten. Näheres  
**Moltkestr. 15, 2. St.**

**Moltkestraße 8, 4. Stod,** 2-Zimmerwohnung, Küche, Baderaum nebst Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre rechts

Geräumige helle 3-Zimmer-Wohnung Lammstr. 25, 2. Stod, mit Küche, Keller und Speicher pr. sofort oder 1. Januar 1913 zu vermieten.

Carl Leussler, Lammstr. 23.

Eine schöne Mansarden-Wohnung von 3 Zimmern mit Gas und Glasabschluß samt allem Zubehör im Hinterhaus sofort zu vermieten. Näheres  
**Pinzstraße 59.**

Eine 2-Zimmer-Wohnung mit Zugehör sofort oder später zu vermieten

Aue, Waldbornstraße 74

Eine schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon und sämtlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten  
**Roonstraße 4.**

**Zimmer mit Veranda,** gut möbliert, per sofort zu vermieten  
**Turmbergstr. 27 I.**

## Landwirtschaftlicher Bezirksverein Durlach.

### Bekanntmachung.

Am Sonntag den 8. Dezember d. J., nachmittags 3 Uhr, findet im Gasthaus zum Ochsen in Königsbach landwirtschaftliche Besprechung über Pferdezüchtung statt, wobei Herr Zuchtinspektor Hof Heidelberg den einleitenden Vortrag halten wird. Hierzu laden wir unsere Vereinsmitglieder, sowie alle sonstigen Freunde der Landwirtschaft ergebenst ein.  
Durlach den 30. November 1912.

Die Direktion:  
Eduard Merton.

## Jetzt ist die beste Zeit

schwachen und im Wachstum zurückgebliebenen Kindern durch Geben von

## Leberthran-Kraft-Emulsion

zu Kraft, Blut u. blühendem Aussehen zu verhelfen. Beste, frischeste Ware erhalten Sie zu billigsten Preisen in der

**Central-Drogerie Paul Vogel**  
Hauptstraße 74.

Bei Abnahme mehrerer Flaschen Preisermäßigung.

## Christbäume — Christbäume.

Ein Waggon Christbäume vom kleinsten bis zum größten Vereinsbaum, prima Ebstannen und Fichten, kommen am Montag, 9. Dezember, auf dem **Schloßplatz** (Kasernenplatz) wie voriges Jahr zum Verkauf.  
Achtungsvoll  
Joh. Kiefer.



**Heinrich Ariege**  
Sieb- u. Drahtwarengeschäft  
Grözingen



empfiehlt zur jetzigen Pflanzzeit prima Qualität

## Baumstuhlgitter.

Ferner:

Drahtgeflechte und Siebe für Gewerbe und Landwirtschaft.  
Wurfgitter für Sand und Kohle.  
Aufstellung kompletter Einfriedigungen sowie einzelner Eisenpfosten u. Tore billigst.  
Kostenvoranschläge und Ansicht an Ort und Stelle kostenlos.

## Christbaumschmuck

größte Auswahl

## Nicht träufelnde Weihnachtslichte

kein Beschmutzen der Möbel, Teppiche u. mehr

**Adler-Drogerie August Peter.**

Schöne, helle 3-Zimmerwohnung mit Balkon nebst Zubehör und Gartenanteil per sofort od. 1. April zu vermieten **Moltkestr. 13.** Zu erfragen parterre rechts.

**3-Zimmer-Wohnung** sofort oder später zu vermieten  
**Sindensstraße 1.**

**Werderstraße 10** ist der 2. Stod mit 4 Zimmern, Badezimmer und allem Zubehör sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stod.

**Moderne 4-Zimmer-Wohnung** mit reichl. Zubehör an kleine, ruhige Familie per 1. April zu vermieten. Zu erfragen **Möld- straße 6, 2. Stod,** Telephon 287.

Zu vermieten

ein Laden mit od. ohne Wohnung, eine kleine Wohnung und eine helle Werkstätte. Näheres  
**Herrenstraße 8 II.**

**Killisfeldstraße 19** ist im 2. Stod eine große 3-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

**Moltkestraße 28** ist eine Drei-Zimmerwohnung und eine Zwei-Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod links.

Zu vermieten auf sofort od. später: **Wilhelmstr. 1 IV** eine Wohnung von 2-3 Zimmern und Zugehör. Näheres beim Wirt daselbst oder Brauerei Höpfer, Karlsruhe.

Grözingen.

2 schöne, große 4-Zimmer- wohnungen, 2 u. 3. Stod, mit Bad, Gas, Wasser, Garten, Klosett, in staubfreier, gesund. Lage, auf 1. März od. 1. April 1913 **Werder- straße 16,** Neubau, zu vermieten. Näheres bei **Chr. Lächler,** Malermeister, Grözingen, Kaiser- straße 51 a.

Zu vermieten

2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen, alle Wohnungen mit Bad, im Reu- bau Ecke Weingarter- und Roon- straße. Näheres

**Weingarterstr. 1, 2. St.**

**16 Nr Uder,**

im oberen Egen, zu verpachten oder zu verkaufen. Näheres

**Aue, Bergstraße 18.**

### Kopfläuse

verschwinden unfehlbar durch (50 Pfg.) „Nissin“ (50 Pfg.) Zu haben in den Apotheken.

Laden mit Geschäftsräumen auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 368 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Für Weihnachten  
**Griechische Weine**

von **Friedr. Carl Ott**  
in **Würzburg**

seit 36 Jahren glänzend bewährt  
die edelsten, besten und  
preiswürdigsten Südweine.  
Niederlage in Durlach bei:  
**Oskar Gorenflo.**



**FOR**  
WAR DER  
**ZAHNSCHMERZ**  
ICH TAT  
**BLASSCOLIN**  
IN DIE OHREN  
Niederlage in allen  
Apotheken und Drogerien.

An den Sonntagen  
bleibt mein  
**Verkaufs-Geschäft**  
bis 7 Uhr abends ge-  
öffnet.  
**Wilhelm Brückel,**  
Hauptstraße 77.

**Sprechapparate u. Musikwerke**  
aller Art werden unter Garantie  
repariert. Ebenso werden alte  
Apparate in Tausch genommen  
gegen verbesserte Systeme.  
**A. Rabus, Kiliansfeldstraße 12.**

**G. Müller**

**Uhrmacher**  
Durlach, Hauptstraße 76 a.  
Großes Lager in  
**Uhren aller Art**  
sowie Armbänder, An-  
hänger, Broschen, Collier  
ketten, Knöpfe, Ohr-  
ringe u. Ringe in großer  
Auswahl.

**Leuchtenlampen von 1,20 M an**  
sowie sämtl. Ersatzteile.

**Vornehm**

wirkt ein zartes, reines Gesicht, röthiges,  
jugendfrisches Aussehen, weiße, sammet-  
weiche Haut und ein schöner Teint. Alles  
dies erzeugt die allein echte  
**Stöckensperd - Röllchen - Seife**  
à 50 Pf., ferner macht der  
**Dada - Cream**  
rote und müde Haut in einer Nacht  
weiß und sammetweich. Tube 50 Pf. in  
beiden Apotheken.

**Weihnachts - Verkauf!**

Herren - Paletots  
Loden - Joppen  
Herren - Anzüge  
Knaben - Anzüge  
Pelerinen

Ein Posten

**Wollne Decken**

weit unter Preis.

Grötzingen. **Sinauer & Veith Nachf.**

Mein Geschäft ist Sonntag von 11 bis 7 Uhr geöffnet.

**Weihnachts - Empfehlung.**

Größte Auswahl in allen möglichen Sorten **Weih-**  
**nachtsbäckerei** als: Ffr. Früchtebrot, ffr. Honigleb-  
kuchen (eigenes Fabrikat), Belgrader Brot, Pomeranzen-  
brot, Zimstern, Buttergebäckenes, Schokolademusfeln,  
Makronen, Anisbrot, Springele, echte Baster Leckerli,  
Pfeffernüsse, Marzipan und Schaumkonfekt.

Ferner bringe ich meine große Auswahl in **Torten**  
in empfehlende Erinnerung, als: Makronentorte, Schoko-  
ladentorte, Mokkatorte, Indianertorte, gefüllte u. ungefüllte  
Punschorte, Geburts- u. Festtagstorten, Merikentorte  
mit garantiert reinem Schlagrahm gefüllt.

Ferner empfehle ich mein  
**Weihnachts-Blütenmehl**  
Nr. 0 per 5 Pfd. 95 S, Nr. 00 per 5 Pfd. 1.10

**Bücherei u. Konditorei König**

Hauptstraße 24. — Telephon 126.

Bitte meine Schaufenster zu beachten!

**Christbäume**

ein Waggon für Vereine u. Gesellschaften, Herrschaftsbäume, sowie  
kleinere Silberbäume, Fichten in allen Größen werden am Montag  
an geladen. Zu haben: **Alte Brauerei Vogel (z. Sambrinus)**  
**H. Busch.**

Meine Sprechstunden sind fortan wie folgt festgesetzt:

**In Durlach** Dienstag, Mittwoch  
Freitag, Samstag  
von 8—1/2 10 Uhr morgens.

**In Karlsruhe** tägl. von 2—6 Uhr und Montag,  
Donnerstag von 9—12 Uhr.

Sonntags keine Sprechstunde.

**Zahnarzt Mahlbacher**

Karlsruhe, Schützenstraße 7. Telephon 2149.

Ich habe mich in **Karlsruhe** als

**Rechtsanwalt**

niedergelassen.

Büro: **Herrenstr. 15, 1 Tr.** Telephon: 2520.

**Georg Huckele, Rechtsanwalt.**

**Hasenfelle**, große # 1  
per Stück, klei-  
nere entsprechend billiger, ferner  
Kanin, Reh, Geiß u. alle sonstigen  
Felle kauft fortwährend

**J. L. Huber,**  
Gerberei und Handschuhfabrik.

**Maulwurf - Felle**

kauft zum besten Preise

**D. Köhler, Zell- u. Hand-  
warenhandlung in Leipzig,**  
Brühl 47.

Zufendung werden per Post er-  
beten, wofür der Betrag sofort  
nach Empfang der Postanwei-  
sung franko zugesendet wird.

**Grammophon,**

bester App. mit 65 ff. Platten,  
**Petroleum - Ofen**, wie neu,  
Büchergestell # 150, verschließb.  
Schränkchen # 2. — wegen Weg-  
gangs billig zu verkaufen  
**Sakeltorstr. 711.**

**Georg Oehler**

Sofikonfitor

Fabrikation feiner Bonbons  
und Schokoladen - Desserts  
**Tees, Kaffee - Salons**  
Vornehmer Haus  
Aufmerksame Bedienung

**Karlsruhe**

**Herrenstraße 18**  
in nächster Nähe der Kaiserstr.  
und des Großh. Hoftheaters  
Oegr. 1857 — Telephon 1652.

**Zu verkaufen**

ein schöner großer Ofen für 300  
cbm Heizraum, ein gebrauchter  
Stoßkarren, ein größerer Mes-  
sing Anschlag- und Gundschoff-  
Hahnen, verschiedene größere und  
kleine Fässer. Näheres  
**Hauptstraße 52.**

**Accumulatoren**

aller Systeme werden billigst re-  
pariert, sowie elektrische Anlagen  
und Apparate.  
**A. Rabus, Kiliansfeldstr. 12.**

**Das Schlitteln und Schleifen betr.**

Das Fahren mit kleinen Schlitten (sogen Schlitteln oder Rod. in), sowie das Schleifen und Rutschen (insbesondere das Anlegen von sogenannten Rutschen oder Schleifen durch die Schuljugend) ist innerhalb der Stadt verboten.

Bewerbungen werden unachtsamlich bestraft.  
Durlach den 7. Dezember 1912.

Das Bürgermeisteramt.

**Reisholz-Versteigerung.**

Die Stadt Durlach läßt mit 8monatlicher Vorfrist am **Mittwoch den 11. Dezember 1912, vormittags 9 Uhr,** aus den Schlägen 18 und 19 Oberwald 65 Haufen Faschinenreis öffentlich versteigern.

Zusammenkunft im Schlag 18 bei der Rehpappel.  
Waldhüter Käß zeigt die Lose vor.  
Durlach den 7. Dezember 1912.

Der Gemeindevorstand.



**Pforzheimer  
Gold- u. Silberwaren**

Alle Arten  
**Uhren u. optische Artikel**  
in guter Qualität u. moderner Ausführung  
sind beliebte  
Weihnachts-Geschenke

Beste u. billigste Bezugsquelle bei  
**Paul Kraus**  
Herrenstr. 22.

Bei Bedarf von Email-Schmuck  
bitte ich um baldige Bestellung.

**Trauringe**  
nach Mass  
in allen Preislagen.

**Weingarten.**

**Zwangs-Versteigerung.**

**Montag den 9. d. Mts.,** vormittags 9 Uhr, werde ich im Rathaus zu Weingarten gegen Barzahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

Etwa 450 Meter verschiedene Kleider- und Blusenstoffe, 6 Paar Turnershosen, 200 Kragen, 40 Krawatten, 1 Sekretär, 4 kleine Kästchen und etwa 5 Zentner Stroh  
Durlach, 6 Dez 1912.

Laier,  
Gerichtsvollzieher.

**Feneranzünder Triumph**

— gefahrlos sicheres Anfeuern —  
100 Pakete A 6 50 franko Haus.  
Feneranzündergesch. A. Goserer, Durlach.



Einen 1 1/2-jährigen zur Nacht taglichen Sauer-Biegenbock hat zu verkaufen **Fritz Weidmann,**  
Farrenhof in Stupferich

Eine größere Dampfmaschine und ein Kinetograph zu verkaufen

Hauptstraße 23, 3. St.

**Schönes Schankpferd**  
zu verkaufen  
Moltkestr. 5, 3. St.

**PLÜSS-STAUER-KITT**  
klebt, leimt, kittet Alles!

Von der Auer- bis Ritzfeldstraße ein **Päckchen Kleiderstoff** verloren gegangen. Abzugeben **Hillisfeldstraße 6, 2. St.**

Ein **Mädchen** oder unabhängige **Frau** zur Aushilfe für die Küche sofort gesucht.  
Frau **Schnörr** z. Eglau.

**Pfannkuch & Co**

Unsere ersten vier  
Waggon Conserven!

**Früchte-  
Conserven:**

Mirabellen  
Preißelbeeren  
Nirschen  
Birnen

2 Pfd.-Dose **80** Pfa.

1 Pfd.-Dose **45** Pfa.

Melange

Erdbeeren

Aprikosen

Birnen

2 Pfd.-Dose **1.20**

1 Pfd.-Dose **65** Pfa.

Alles andere laut Spezialliste.  
5 % Rabatt bei Abnahme von 1/2 oder 1/3 Dosen.  
Ab Karlsruhe gegen Nachnahme oder Vorauszahlung.  
Versandabteilung Karlsruhe, am Rheinhafen.

**Pfannkuch & Co**

G. m. b. H.  
in Karlsruhe  
V. A. A. A. A.

Für die  
**Weihnachts-  
Bäckerei**  
ist  
**„Durlacher Stolz“**  
(Süßrahm-Margarine)  
unentbehrlich und ganz besonders  
**„Butterbackes“**  
damit hergestellt schmecken wunderbar.

■ ■ ■

Stets frisch erhältlich in fast allen hiesigen einschlägigen Geschäften.  
Südd. Margarine-Werke Fritz Schmidt & Co., Durlach.

**Schlittschuhe! Schlittschuhe!**  
in größter Auswahl von 75 S an  
**Waldemar Suttner, Eisenhandlung.**

**Gelegenheitskauf**  
in  
**Gummischuhen!**  
Herren-Gummischuhe früher 5. — jetzt 2,50  
Damen „ „ 3,50 „ 2,15

**Schuhhaus zur billigen Quelle**  
Hauptstraße 69.

**Sämtl. Backartikel**  
in nur erstklassiger Ware empfiehlt billigst  
Telephon 143. **Konrad Pöhler Wtw.**

**Cacao**

ist gar. rein, per 1/4 A von 30 S an, empfiehlt  
**Conditorei A. Herrmann.**

Eine schöne 3-Zimmer-Wohnung im 1. Stock und zwei Wohnungen von 2-3 Zimmern im 3. Stock samt Zubehör auf 1. April zu vermieten  
**Zeboldstraße 6.**

Eine schöne 2-Zimmerwohnung im 1. Stock mit allem Zubehör ist auf 1. April zu vermieten  
**Kelterstraße 28.**

Möbliertes Zimmer, heizbar, sofort oder später zu vermieten  
**Mühlstraße 1, 2. Stock**

Empfehle als passendes Weihnachtsgeschenk  
**Haarbetten**  
mit langjähriger Garantie von 10 A an.  
**W. Brückel,**  
Hauptstraße 77.

# Meine Weihnachts-Ausstellung ist eröffnet.

Meine Spielwaren-Anstalt ist in diesem Jahre ganz bedeutend vergrößert und sind sämtliche Artikel von der billigsten bis zur feinsten Ausführung in 5 großen Räumen der 2. Etage übersichtlich geordnet. Meinem Grundsatz treu, in Auswahl, Qualitäten und Preisen mit den größten Geschäften der Großstadt Schritt zu halten, weise ich noch ganz besonders auf meine **Spielwaren und Geschenk-Artikel** hin und bitte um gefl. freie Besichtigung.

**Vereine finden bei mir stets die größte Auswahl und erhalten billigste Extra-Preise.**

| Einige Beispiele:          |                         | Einige Beispiele:    |                         | Einige Beispiele:                                       |                         |
|----------------------------|-------------------------|----------------------|-------------------------|---|-------------------------|
| Automobile                 | von 10 $\frac{1}{2}$ an | Regelspiele          | von 9 $\frac{1}{2}$ an  | Schauhelferde   | von 2.65 an             |
| Mechan. Aufziehtitel       | von 48 $\frac{1}{2}$ an | Baukläden            | von 78 $\frac{1}{2}$ an | Säbel   | von 9 $\frac{1}{2}$ an  |
| Puppen in unendl. Auswahl  | von 10 $\frac{1}{2}$ an | Phyppenwagen         | von 1.20 an             | Helme   | von 48 $\frac{1}{2}$ an |
| Geschirre für Puppenzimmer | von 9 $\frac{1}{2}$ an  | Puppensportwagen     | von 1.35 an             | Soldatengarnituren                                      | von 1.28 an             |
| Aluminium-Geschirre Cart.  | von 32 $\frac{1}{2}$ an | Kaffeefervice        | von 10 $\frac{1}{2}$ an | Prima Dampfmaschinen                                    | 1.65                    |
| Mundharmonikas             | von 9 $\frac{1}{2}$ an  | Puppenherde          | von 9 $\frac{1}{2}$ an  | Zeplane   | von 48 $\frac{1}{2}$ an |
| Geigen aller Art           | von 68 $\frac{1}{2}$ an | Gewehre aller Art    | von 9 $\frac{1}{2}$ an  | Puppenköpfe und Lederbälge in allen Größen enorm billig |                         |
| Ziehharmonikas             | von 78 $\frac{1}{2}$ an | Sant gebrannte Möbel | Stück 8 $\frac{1}{2}$   | Soldaten, letzte Neuheiten                              | von 10 $\frac{1}{2}$ an |
| Pferdeställe               | von 95 $\frac{1}{2}$ an | Silberbücher         | von 9 $\frac{1}{2}$ an  | Gleichgeschirre in Carton                               | von 6 $\frac{1}{2}$ an  |
| Kinematographen            | von 68 $\frac{1}{2}$ an | Gesellschaftsspiele  | von 9 $\frac{1}{2}$ an  | Pferde mit Wagen  | von 35 $\frac{1}{2}$ an |
| Bankästen                  | von 9 $\frac{1}{2}$ an  | Pferde               | von 9 $\frac{1}{2}$ an  |   |                         |

Wegen Platzmangel kann nur ein kleiner Teil der enormen Auswahl angeführt werden.

**Auf alle Sorten Schlittschuhe 20 Prozent Extra-Rabatt.**  
 Sehenswert ist meine Sammschmuck-Anstalt! Unglaublich billige Preise!

**Kaufhaus Gust. Wasserkampf, Hauptstraße.**

## Pfannkuch & Co

Unsere ersten vier Wagon Conserven!

**Bemüse-Conserven:**

**Schnittbohnen**  
 2 Pfd.-Dose von 35 Pfg. an

4 Pfd.-Dose 75 Pfg.

**Brechbohnen**  
 2 Pfd.-Dose von 38 Pfg. an

**Erbjen**  
 2 Pfd.-Dose von 42 Pfg. an

Alles andere laut Spezialliste.  
 5 % Rabatt bei Abnahme von 1/2 oder 1/3 Dosen.

Ab Karlsruhe gegen Nachnahme oder Vorauszahlung.  
 Versandabteilung Karlsruhe, am Rheinhafen.

## Pfannkuch & Co

G. m. b. H.  
 in den bekanntesten Verkaufsstellen.

## Felle.

Alle Sorten Wild-, Hasen-, Kanin- und Geißenfelle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft.  
 Garkhaus zum Lamm,  
 Garkhaus zum Löwenbräu,  
 Rillstfelderstraße 2.  
 E. Kratzsch.

## Meine Weihnachts-Ausstellung

bietet die größte Auswahl in

**Korbwaren:** Arbeitsständer, Arbeitskörbe, Notenständer, Wäscheputz, bemalte Bauernkörbe, Zeitungsmappen u. s. w.



**Blumentische** von 2.50 bis 15 Mk.  
**Blumen-Stageen** von Bambus  
**Blumengruppen und Ständer** (moderne Neuheiten)  
**Kindertische** mit Schublade von 3.90 bis 8.50 Mk.  
**Kinderstühle** von 50 Pfg. mit Einrichtung von 1.50 an, zum hoch und niederklappen von 3.50 an  
**Kindertische** von 6-25 Mk.  
**Progress. u. Brillantstühle** von 2.50 an  
**Seffel**, gepolstert, sehr bequem, zu 9, 10, 12 Mk.  
**Peddigrohestühle**, ff. Ausführung. (Eigene Fabrikat)  
**Nachtseffel** in verbesserter Ausführung, von 12.50 Mk. an  
**Puppenwagen** zu enorm billigen Preisen, mit Gummi von 6.75 Mk. an  
**Reiterwagen**, Spielwagen, Propeller sehr billig.



**Kinderwagen** von 12.50 bis 60 Mk.

**Wollen Sie Geld sparen,**  
 so decken Sie Ihren Bedarf bei

**A. Jörg, Karlsruhe,**

nur Amalienstr. 59, nächst dem Kaiserplatz. — Tel. 2241.

## Bruchleidende

Mein Bruchband „Ideal“ ohne Feder, eigenes System, auch bei Nacht tragbar, bietet die grösste Erleichterung und hält unter Garantie jeden Bruch zurück. Leib- und Vorfalbinden, Geradhalter, Gummistrümpfe u. s. w. Jede Bestellung wird extra nach Mass angefertigt. Langjährige Erfahrung. Bin wieder selbst mit Mustern anwesend in Karlsruhe Mittwoch, 11. Dezember, von 9-2 Uhr, im Hotel Alte Post, Hebelstrasse 2.

Bandag.-Spezialist Eugen Frei, Stuttgart, Kronenstr. 46.

## Schlafzimmer und Wohnzimmer sowie ganze Brautausstattungen

in neu und gebraucht.  
 Außer dem sämtliche Einzel-Möbel in neu und guterhaltene gebraucht: Betten, einz. und komplette, ein- und zweistöckige Schränke, Chiffonniere, Vertikows, Kommode, Waschkommode, Nachttische, Tische, Stühle, Spiegel, Sofas, Diwane u. s. w. kaufen Sie fortwährend gut und preiswert bei

**D. Gutmann, Karlsruhe**

12 Rudolfstraße 12.

Fortwährend günstige Gelegenheitskäufe, speziell für Brautleute u.

Am den 4 Sonntagen vor Weihnachten bis abends geöffnet.

NB. Einzelne Möbel sowie ganze Hausausstattungen u. s. w. werden fortwährend zu hohen Preisen angekauft.

**Soeben erschienen:**  
 Ein neuer **Romeo**

**Tantropfe**  
 Humorist. Gedichte in Karlsruher Mundart.

Früher erschien:  
**Waldmeister**

**Tanne-Nadler**  
 Preis pro Band Mk. 2.—

Lieferung nach allen Orten.  
 Größere Werke gegen bequeme monatliche Ratenzahlung. Katalog gratis u. franko.

**Weststadt-Buchhandlung**  
**Bruno Lange**

Bilder-, Bücher-, Musik-Vers.-Abtlg.  
 Karlsruhe, Gabelsbergerstrasse 1.  
 Ecke Sophienstr. Fernsprecher 2207.

**Zu verkaufen**  
 eine mittelschwere Kuh nebst Kalb und eine neue Hobelbank bei

**Christof Ruggung, Schreiner,**  
 Söllingen (Amt Durlach).

**Möbliertes Zimmer**  
 in schöner Lage zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Als praktische  
**Weihnachts-**  
**geschenke**

empfehle  
**Herrenhüte — Herrenmützen — Südwester**

Oberhemden, weiß u. farbig  
 Einsatzhemden  
 Normalhemden  
 Normalunterhosen  
 Normalunterjacken  
 Maccoshemden  
 Maccounterhosen  
 Maccounterjacken  
 Arbeitshemden, Flanell  
 Arbeitshandschuhe

Kragen in allen Façonnen  
 Manschetten  
 Serviteurs, weiß u. farbig, v. 45 S an  
 Garnituren von M 1.20 an  
 Kragenschoner von 45 S an  
 Hosenträger von 55 S an  
 Taschentücher in allen Preislagen  
 Socken von 23 S an  
 Herrenwesten, gestrickt  
 Turnerhemden u. Trikots

Kinderstrümpfe von 45 S an  
 Kindergamaschen M 1.— u. 1.20  
 (schwarz und weiß)  
 Kinderröckchen von 70 S an  
 Kinderjäckchen von 45 S an  
 Kinderhäubchen von 60 S an  
 Kinderkäppchen von 50 S an  
 Kinderlätzchen von 15 S an  
 Kinderunterhosen mit u. ohne Leib  
 Sweaters für Mädchen u. Knaben  
 Kinderschürzen u. Russenkittel

**Krawatten** in den modernsten Façonnen  
 und Dessins

Straußfedern mit 10% Rabatt  
 Fantasies „ 20% „  
 Samte  
 Seidenstoffe  
 Bänder  
 Spitzen  
 Schleier  
 Hutnadeln  
 Restbestände in  
**Damenhüten**  
 zu jedem Preise

Ballecharpes von M 1.20 an  
 Chenilleshawls „ „ 3.50 „  
 Umschlagtücher „ „ 1.10 „  
 Damenwesten „ „ 1.60 „  
 Damengürtel „ „ 0.60 „  
 Jabots  
 Unterröcke, Flanell „ „ 1.40 „  
 Beinkleider „ „ 1.40 „  
 Unterjacken „ „ 1.— „  
 Schürzen

Korsetts von 80 S an  
 Korsettschoner „ 30 „ „  
 Kindershäwlchen „ 10 „ „  
 Kindertaschentücher 10 „ „  
 Rodelmützen  
**Strickwolle**  
**Häkelgarn**  
**Kurzwaren**

**Handschuhe** für Damen, Herren u. Kinder

**Hugo Steinbrunn**

**45 Hauptstrasse 45.**

### Männer - Gesangsverein.

Heute abend 8 Uhr: Probe zu dem bekannten Zweck. Um vollzähliges Erscheinen bittet  
Der Vorstand.

### Versammlung.

Dieserigen, welche gesonnen sind zur Gründung eines Vereins zur Förderung des Obstbaues Durlach und Umgebung werden ersucht, sich am Sonntag den 8. Dezember, nachmittags 2 Uhr, im „Roten Löwen“ (Wohnzimmer) einzufinden  
Der Beauftragte.

### Adressbuch 1913

Von heute ab ist bei mir zu haben  
für Durlach geb. # 1.40  
für Karlsruhe u. Durlach geb. # 6.80  
**Karl Preis**  
Kaufmann, Durlach  
Geschäfts- und Auskunftsbüro  
Ecke Turmberg- u. Schillerstr. 1a.  
Telephon Nr. 172.

### Die Brot- und Feinbäckerei

von  
**Ang. Goldschmidt**, Keller-  
empfiehlt jeden Sonntag:  
**Prima Apfelfuchen**  
**Gugelhupf** u. **Hefentranz**  
div. **Kaffee-** u. **Teegebäck**  
ff. **Langenbrotchen**  
sowie  
selbstgem. **Eiermudeln**.

### Rosenträger

selbstgefertigte  
anerkannt gut und billig  
in großer Auswahl empfiehlt  
**Karl Kayser**  
Hauptstraße 10.  
Reparaturen rasch und billigst.

### Alte Wollfächer

werden zu dauerhaften Herren- und Damenkleiderstoffen billig umgearbeitet in erster oberbessischer Wollspinnerei. Auskunft mit Muster- vorlage durch Frau **H. Wenger**, Durlach Bahnhofsstraße 27, 2. St.

Das schönste Geschenk für Kinder ist zu Weihnachten eine

### Puppe

angefertigt von Wamas eigenem Haar, am besten und billigsten bei  
**W. Brückel**, Feinzer,  
Hauptstraße 77.

### Gänselebern

werden fortwährend zu den äußersten Preisen angekauft  
**Aronenstraße 3.**  
Ebenfalls sind auch junge, fettgestopfte **Gänse**, sowie zerlegte Teile und **Gänsefett** zu haben.

### Danksagung.



Für die Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Hinscheiden meiner lieben Gattin, unserer guten Mutter, Großmutter und Großmutter, für die zahlreiche Leichenbegleitung und Kranzspenden, für die trostreichen Worte des Herrn Stadtpfarrer **Wolfsard** sprechen wir unsern verbindlichsten Dank aus.

Durlach den 7. Dezember 1912

Familie **Christian Liede**.

### Brauerei Eglau

Herrenstrasse 21.

Sonntag den 8. Dezember, von 11—1 Uhr:  
**Frühschoppen-Konzert**

wozu höflichst einladet

Frau **Schnörr Wtw.**

Dilettanten - Orchester.

### Einladung.

Morgen Sonntag abend 1/8 Uhr  
im Saale der „Festhalle“

### 5. Stiftungs-Konzert

wozu wir höflichst einladen.

Eintritt 25 Pfg.

Dilettanten - Orchester

pro Person.

Durlach.

### Weihnachts-Tannen

Picea excelsior. u.  
Picea pungens,  
Blau-Tannen, für Fenster, Balkone und Friedhof geeignet,  
in Töpfen in ausgezeichneter Ware billigst

**Wilh. Hertel**, Büllnerstr. 5

### Weihnachts-Ausstellung.

Die schönste Weihnachtsfreude bereiten Eltern ihren Kindern zweifellos durch

### mechanische Spielwaren.

Bringe mein reichhaltiges Lager in Erinnerung und empfehle als solche: Dampfmaschinen, Heizluftmotore, Transmissionen, Betriebsmodelle, Elektromotore, Dynamos, Elemente, elektr. Lampen, Dynamobile, Elektrifiziermaschinen, Taschenlampen, elektrische Bahnen sowie Federbahnen, Nähmaschinen für Kinder, Luftschiffe, Soldaten u. s. w.

Diese Artikel sind nicht nur lehrreich, sondern auch sinnreich. — Ersatzteile und Reparaturen billig bei

**August Hofer**, Mühlstr. 2.

Als passendes Weihnachts-Geschenk empfehle

### Ruhe-Schlappstühle

von 3—25 # sowie

Bücherranzen, Buchsäcke,  
Sandtaschen, Briefmappen, Portemonnaie,  
Rosenträger u. s. w.

**Fritz Fader**, Sattler und Tapezier.

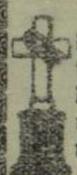
Eingang Schlossstraße, nächst der Hauptstraße.

BN. Gleichzeitig empfehle ich mich im

Anfertigen und Anarbeiten sämtlicher Polstermöbel bei reeller Bedienung.

H u c.

### Todes-Anzeige.



Berwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben, treu- besorgten Gatten,

Vater, Sohn, Schwiegersohn,  
Bruder, Schwager u. Onkel

**Karl Wilhelm Cramer**  
Fabrikarbeiter

heute nacht 1 Uhr nach langem schweren Leiden im Alter von 43 Jahren in die ewige Heimat abzurufen.

Aue, 6. Dezember 1912.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet

Sonntag nachm. 3 Uhr statt

Sollte jemand beim An-  
sagen vergessen worden sein,  
so diene dies als Einladung.

### Privat-Unterricht

in

### Handelsfächern

wie

**Buchführung**

**kaufm. Rechnen**

**Schönschreiben**

**Briefwechsel**

**Stenographie**

**Maschinenschreiben**

u. s. w.

erteilt in und ausser dem Hause,  
auch in den Abendstunden

**Adolf Lang**

Durlach Ettlingerstr. 61.

Als passendes Weihnachtsgeschenk empfehle

### Elektrische Uhren

mit selbsttätigem Aufzug  
sowie

**Jahres- u. Hausuhren**

**H. Meißburger**

Uhrmacher, Hauptstr. 58.

### Christbäume

sind zu haben in der Wirtschaft  
3. Kaiserhof und im Saal.

**Leopold Becker**.

nene 50 kg 15, 12 1/2 kg 4 #  
große 16 u. 17 1/2, Kleiner 19 #  
bei **C. Göppinger**, Aue.

### Festhalle.

Meine heizbare, vollständig neu hergerichtete

**Regelbahn**

ist von heute an wieder eröffnet.  
Für Besichtigung und deren Be-  
nützung ladet höflich ein

**W. Zipper**,

Telephon 262.

Vorausichtige Witterung am 8. Dez.  
Teils heiter, teils neblig, Frost-  
höhen mild.